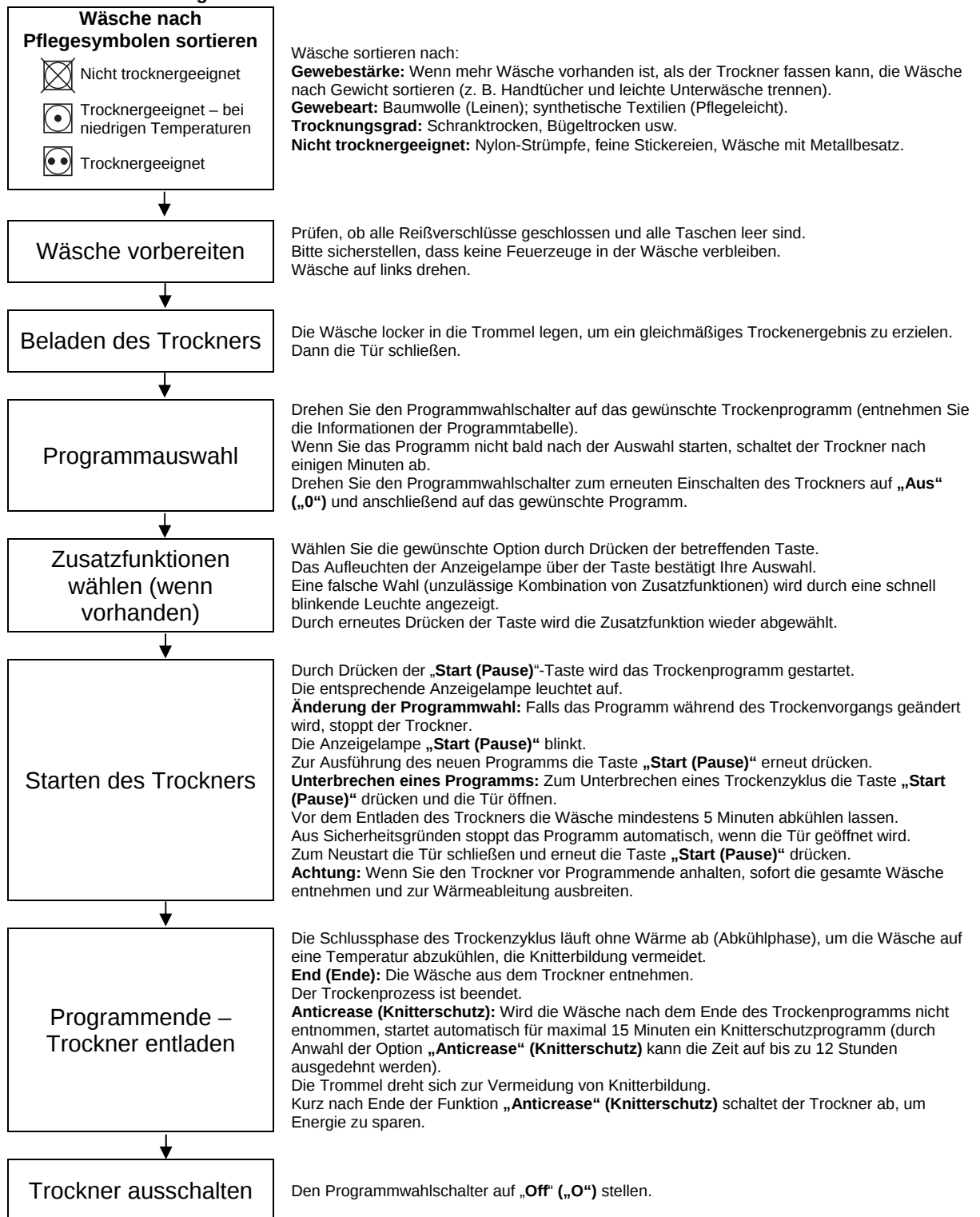


BEDIENUNG DES GERÄTES

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.



Den Türfilter nach jedem Trockenvorgang säubern: Tür öffnen, Türfilter nach oben herausziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Türfilter schließen und wieder vollständig einschieben.

Wasserbehälter leeren: Den Behälter mit dem Griff herausziehen und entleeren. Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

Bitte beachten: Nur Waschmittelzusätze / Plastikteile verwenden, die als trocknergeeignet deklariert sind. Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Wäsche, die durch eine unsachgemäße oder falsche Verwendung gemäß der mit dem Kleidungs- oder Wäschestück gelieferten Pflegeanleitung aufgetreten sind.

Energieverbrauch: ausgeschaltet 0,11 W / eingeschaltet 0,11 W.

Programmübersicht					Zusatzfunktionen										Ungefähre Trockenzeit (in Minuten)	
Programme / Trockenstufen			Textilart	Gewebearten	Schonen	Zusätzliche reversierende Trommelbewegung Pflege+	Knitter- schutz	Trocken- grad	Start (Pause)	Tasten- sperre Kinder- sicherung	Löschen	Fertig in	Sehr feuchte Ladung	Feuchte Ladung		
Cotton (Baumwolle)	Extratrocken	Extratrocken	Mehrschichtige, dicke Wäsche wie: Frottee- Handtücher, Frottee-Bademäntel. Frottierhandtücher, Handtücher, Bett-, Unterwäsche. Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken. Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung. Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken. Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung. Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	Baumwolle oder Leinen Weißwäsche/ farbige Wäsche Koch-/Bunt- wäsche Max. 7,0 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	190	140		
	Schranktrocken plus	Schranktrocken +			X	X	X	X	X	X	X	X	165	125		
	Schranktrocken	Schranktrocken*			X	X	X	X	X	X	X	X	155	110		
	Bügeltrocken	Bügeltrocken*			X	X	X	X	X	X	X	X	135	90		
Pflegeleicht	Extratrocken	Extratrocken	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik-, Mischgewebe oder aus Baumwolle Pflegeleicht Max. 3,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	80	70		
	Schranktrocken	Schranktrocken*		X	X	X	X	X	X	X	X	65	60			
	Bügeltrocken	Bügeltrocken		X	X	X	X	X	X	X	X	55	50			
Sonderprogramme	Supersanft	Feinwäsche plus	Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl usw. 2,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	80	60		
	Mix	Mischwäsche	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Unterwäsche, Sportbekleidung.	Baumwolle – Synthetikmischgewebe 3,0 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	130	100		
	Seide	Seide	Blusen, Hemden und T-Shirts.	Textilien aus Seide 2,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	65	50		
	SoftFinish	Wollsachen	Zum Lüften und Auflockern von Wolltextilien, z. B. Mützen, Pullover, Schals und Handschuhe. Nicht zum Trocknen von Wolltextilien.	Textilien aus Wolle 1,0 kg	–	X	–	X	X	X	X	6	6			
	XXL	Daunen	Schafsäcke, Hosen, Westen.	Wäsche mit Daunen 3,0 kg	–	X	X	–	X	X	X	X	120	120		
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet, aufgefrischt und gelockert.		Alle Textilien.	Lüften	–	–	–	–	X	X	X	–	–	–		
Trocknen	Beendet den Trockenvorgang		Alle Textilien.	Zeitprogramme 10' – 180'	–	X	X	–	X	X	X	X	10' – 180'			

*Testprogramme gemäß EN61121.

WAS TUN, WENN ...

...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen – siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung.)

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken.	• Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • Wurde der Trockenzyklus unterbrochen (Türöffnung, voller Wasserbehälter)? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist der Türfilter verschmutzt (leuchtet die Türfilteranzeige)? • Ist das Bodensieb verschmutzt (für Einzelheiten siehe Gebrauchsanweisung)? • Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? • Leuchten die Anzeigelampen „Ende“ und „Knitterschutz“? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet, oder verwenden Sie die Zusatzfunktion Trockengrad (falls verfügbar), um das Trockenergebnis zu verbessern.
Der Trockner funktioniert nicht.	• Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung durchgebrannt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die Taste „Start (Pause)“ kurz nach Auswahl eines Programms gedrückt? (Ist dies nicht der Fall, schaltet der Trockner ab.) • Wurde die Startzeitvorwahl gewählt? • Ist der Trockner überladen? → Bitte nehmen Sie einen Teil der Beladung heraus.
Die Anzeigelampe für Türfilter, Wasserbehälter oder Bodensieb leuchtet.	• Ist der Türfilter sauber? • Ist der Wasserbehälter leer? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist das Bodensieb sauber und richtig eingesetzt?
Wassertropfen unter dem Trockner?	• Ist das Bodensieb richtig eingesetzt? • Haben Sie alle Flusen von der Bodensieb- und Türdichtung abgewischt? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der direkte Wasserablauf straff verlegt? • Ist der Trockner waagrecht ausgerichtet?
...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:	
Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen.	• Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Den Filter schließen. • Flusensieb wieder vollständig einschieben.
Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren.	• Ziehen Sie den Behälter mit dem Griff heraus. • Den Wasserbehälter leeren. • Den Wasserbehälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
Das Bodensieb nach jedem Trockenvorgang säubern.	• Das Bodensieb unter fließenden Wasser säubern. • Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. • Das Bodensiebgehäuse reinigen (weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt „Reinigen des Bodensiebs“ in der Gebrauchsanweisung). • Siehe Gebrauchsanweisung für weitere Anweisungen.

FEHLERCODES

Im Falle einer Störung des Trockners können folgende Fehlercodes angezeigt werden.
Abhängig von Ihrem Trocknermodell wird die Störung in Buchstaben oder unterschiedlichen Blinkfolgen angezeigt.

Fehlercode	Leuchten-Fehlercode	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen
F01	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F02	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F03	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F04	*      *	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	*      *	Schalten Sie den Trockner aus. Ziehen Sie den Netzstecker. Sicherstellen, dass die Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegt. 1 Stunde warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten.
F06	*      *	Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
F07	*      *	
F10 – F24	*      *	Schalten Sie den Trockner aus. Ziehen Sie den Netzstecker. 30 Minuten warten. Trockner wieder ans Stromnetz anschließen und starten. Besteht die Störung weiterhin, rufen Sie den Kundendienst.
Startleuchte blinkt nach dem Drücken zweimal pro Sekunde.		Sicherstellen, dass die Tür richtig geschlossen und der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt ist.
Anzeigelampe des Wärmetauscherfilters oder des Türfilters blinkt nach dem Drücken der Start-Taste zweimal pro Sekunde.		Sicherstellen, dass der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt ist.

*  Leuchte blinkt	 Leuchte aus	 Leuchte ein
--	---	---

Vor dem Gebrauch bitte auch die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen!

TK EVO 74 A+ – Kurzanleitung



Anzeigelampen und Optionen



Programmwahlschalter

Durch Drehen des Schalters wird das Trockenprogramm gewählt.
Die Anzeigelampe „Start (Pause)“ blinkt.



Taste „Start (Pause)“

Zum Starten des Trockenvorgangs die Taste drücken.
Die Anzeigelampe leuchtet auf.

Türfilter

Flusensieb

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss.
Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.

Wärmetauscherfilter

Bodensieb

Diese Anzeigelampe leuchtet auf, wenn das Bodensieb gereinigt werden muss.
Diese Anzeigelampe blinkt, wenn das Bodensieb nicht richtig eingebaut ist.
Stellen Sie sicher, dass das Bodensieb richtig eingesetzt und der Griff fest eingerastet ist.

Wasserbehälter leeren

Wasserbehälter

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn der Wasserbehälter entleert werden muss.
Der Trockenzyklus wird automatisch unterbrochen.
Den Behälter leeren und das Trockenprogramm neu starten.
Den Wasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren.



„Restzeitanzeige“

h min
8:88

Je nach gewähltem Programm wird eine Standard-Trockenzeit angezeigt.
Nach dem Programmstart wird die angezeigte Zeit je nach Wäschemenge, Wäscheart und Feuchtigkeit korrigiert.

Die angezeigte Trockenzeit ist ein berechneter Wert, der während des Programmablaufs aktualisiert wird.



Die blinkenden Linien zeigen die laufende Berechnung an.

Die Restzeit wird aktualisiert.



Ende

Das Trockenprogramm ist beendet.
Nehmen Sie bitte die Wäsche aus dem Trockner.



Übertrocknungsschutz

Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines feuchtigkeitsgesteuerten Programms auf und zeigt damit die Einschaltung der Sicherheitsfunktion an.

Trockengrad



Trockengrad

Mit dieser Zusatzfunktion können Sie den Trockengrad der Wäsche einstellen.

Nach Auswahl des gewünschten Programms können Sie mit der Taste den Trockengrad wählen.

Wenn Sie die Taste 1 Mal drücken, wählen Sie eine höheren Trockengrad.

oder

Wenn Sie die Taste 2 Mal drücken, wählen Sie eine niedrigeren Trockengrad.

oder

Wenn Sie die Taste 3 Mal drücken, wählen Sie wieder den normalen Trockengrad.

Löschen



Löschen

Wird diese Taste während der Programmauswahlphase gedrückt, werden alle Einstellungen der gewählten Option zurückgesetzt.

Wird diese Taste während des Trockenprogramms gedrückt, wird der Zyklus angehalten und der Trockner auf Auswahlmodus geschaltet.

Die Taste muss für 3 Sekunden gedrückt werden.



Kindersicherung



Tastensperre

Diese Option kann als Kindersicherung benutzt werden und sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle.

Die Taste für 3 Sekunden drücken, um die Option zu aktivieren, bis das „Schlüssel“-Symbol auf dem Display erscheint.

Die Taste drücken, um die Option zu deaktivieren, bis das „Schlüssel“-Symbol auf dem Display erlischt.

Die Tastensperre bleibt auch aktiv, wenn der Programmwahlschalter auf „Off“ gedreht oder die Tür geöffnet wird.

Die Funktion muss deaktiviert werden.



h min

8:88



Zeitprogramme



Schonen



Gentle (Schonen)

Mit dieser Taste wird die Trockentemperatur verringert.

Diese Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden, wenn die Zusatzfunktion „Kurz“ ausgewählt ist.



Knitterschutz



Knitterschutz

Diese Option verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird.

Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit bis maximal 12 Stunden.

Sie kann jederzeit abgebrochen werden, indem der Trockner abgeschaltet wird.

Diese Zusatzfunktion deaktiviert die Funktion „Buzzer“ (Summer), wenn diese aktiv ist.

h

88

Fertig in



Fertig in

Mit dieser Funktion kann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden: Drücken Sie die Taste, um auszuwählen, in wie vielen Stunden das Programm beendet werden soll.

- Dies ermöglicht es Ihnen, Ihre Wäsche zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbar zu haben und dabei günstigere Energietarife, zum Beispiel nachts, zu nutzen.
- Die Funktion „Fertig in“ ist in vollen Stundenschritten wählbar (1 bis 24 Stunden).
Wenn Sie die Taste drücken, wird die kürzeste mögliche Zeit angezeigt; wenn Sie die Taste gedrückt halten, können Sie durch alle verfügbaren Stundenschritte springen.
Um die Zeit wieder zu löschen, stellen Sie den Programmwahlschalter auf „Off“ „(0)“.
- Wenn die gewünschte Zeit für „Fertig in“ gewählt ist, drücken Sie die Taste „Start“, um den Countdown zu starten.
- Während des Countdowns können die Einstellungen der Zusatzfunktionen (Aktivierung und Deaktivierung) weiterhin geändert werden.
- In manchen Fällen endet das Programm noch vor der eingestellten Zeit für „Fertig in“ (z. B. bei kleinen Ladungen). In diesem Fall dreht die Trommel regelmäßig, um die Wäsche frisch zu halten, bis die gewählte Zeit unter „Fertig in“ abgelaufen ist.
In dieser Zeit wird im Display eine Animation gezeigt.
Die Funktion kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste, durch Drehen des Programmwahlschalters oder durch das Öffnen der Tür gestoppt werden.



Pflege+



Zusätzliche reversierende Trommelbewegung

Bei dieser Option wird die Drehrichtung der Trommel während des Trockenzyklus öfters umgekehrt als bei einem Normalzyklus. Dadurch wird die Wäsche gleichmäßiger getrocknet.